

Gedenkraum hält Erinnerungen wach

Am Sonntag ist europäischer Tag der jüdischen Kultur

BAD BUCHAU (sz) - Der Europäische Tag der jüdischen Kultur findet am Sonntag, 29. September, gleichzeitig in 28 europäischen Ländern statt. Es ist ein Aktionstag mit Führungen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen an Orten früheren und jetzigen jüdischen Lebens.

Der Tag soll die jüdische Geschichte, die jüdischen Bräuche und Traditionen besser bekannt machen und die Bedeutung des Judentums für die europäische Kultur aufzeigen. Das Thema des diesjährigen Gedenktages lautet „Natur und Kultur“.

In Buchau lebten vom Mittelalter bis zur NS-Zeit jüdische Familien. Im 19. Jahrhundert gab es eine große

jüdische Gemeinde, von der heute noch viele Spuren sichtbar sind. Der große jüdische Friedhof, der 1650 angelegt wurde, ist ein gutes Beispiel für das Motto des Tages.

In einem kleinen Gedenkraum im Anbau des „Hauses des Gastes“ wird die Erinnerung an die Buchauer Juden wachgehalten. Am kommenden Sonntag ist von 13 bis 16 Uhr der Gedenkraum im flachen Anbau der Tourist Information „Hauses des Gastes“, Badgasse, geöffnet.

Um 15 Uhr bietet Charlotte Mayenberger eine Führung zur Geschichte der Buchauer Juden durch die Stadt zum jüdischen Friedhof. Treffpunkt ist bei der Touristinfo, „Haus des Gastes“, Marktplatz 2.



Der Eingang zum Friedhof.